

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### WICOLUB 1107

Druckdatum: 15.03.2011

Materialnummer: 1107

Seite 1 von 6

#### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

##### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

WICOLUB 1107

##### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Chlorfreier Hochleistungs-Kühlschmierstoff, mineralöhlhaltig wassermischbar.

##### Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname:	WILKE Kühlschmiertechnik GmbH	
Straße:	Robert-Gerwig-Str. 4	
Ort:	DE- 78315 Radolfzell	
Telefon:	+49 (0)7732-982799-0	Telefax: +49 (0)7732-982799-16
E-Mail:	wimmer@kuehlschmierstoffe.de	
Ansprechpartner:	Joachim Wimmer	Telefon: +49 (0)7732-982799-32
Internet:	www.kuehlschmierstoffe.de	www.cooling-lubricants.com
Auskunftgebender Bereich:	Abt. Qualitätswesen, Sicherheit und Umweltschutz	
Notrufnummer:	+49 (0)7732-982799-0	

#### 2. Mögliche Gefahren

##### **Einstufung**

Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

##### **Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Nicht in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwässer gelangen lassen.

#### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

##### **Chemische Charakterisierung ( Gemisch )**

Gemisch aus Spindelölraffinat, anionaktiven und nichtionogenen Emulgatoren, Syntheseestern und Buntmetalldesaktivatoren.

##### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
REACH-Nr.	GHS-Einstufung	
	Natrium-alkylbenzensusfonate	3 %
68411-30-3	Xi R36-52	
	Augenreiz. 2, Aqu. chron. 3; H319-H412	
204-589-7	2-Phenoxyethanol	2,5 %
122-99-6	Xn, Xi R22-36	
	Akut Tox. 4, Augenreiz. 2; H302 H319	
266-235-8	3,3 Methyl-bis-[5 methyl-oxazolidin]	3 %
66204-44-2	Xn R22-36/37/38-41-52	
	Akut Tox. 4, Hautreiz. 2, Augenschäd. 1, Augenreiz. 2; H302-H315-H318-H332-H335	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### **Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### WICOLUB 1107

Druckdatum: 15.03.2011

Materialnummer: 1107

Seite 2 von 6

#### Nach Einatmen

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen Nach Einatmen von Sprühnebeln sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser, möglichst mit Aktivkohle, trinken lassen. Arzt konsultieren.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel

Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Sand. Wasserdampf.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

#### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können entstehen: Schwefeloxide. Kohlenmonoxid.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Schutzkleidung.  
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

#### Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ölnebelbildung vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Brandklasse nach DIN EN 2: B

### Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Eindringen in den Boden verhindern. Geeignetes Material für Behälter: Edelstahl.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### WICOLUB 1107

Druckdatum: 15.03.2011

Materialnummer: 1107

Seite 3 von 6

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln. Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Nicht zusammen mit Lebensmittel lagern. Vor Frost und Hitzeeinwirkung schützen. Eindringen in den Boden sicher verhindern.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### Expositionsgrenzwerte

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
122-99-6	2-Phenoxyethanol	20	110		2(I)	

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Technische Regeln für Gefahrstoffe ( TRGS ) Verordnungen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe ( VAWS ), Verordnungen über brennbare Flüssigkeiten ( TRbF ) sowie Wasserhaushaltsgesetz ( WHG ) und Landeswassergesetze beachten.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung.

#### Handschutz

Handschuhe - ölbeständig. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Augenschutz

Schutzbrille bei Spritzgefahr. Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

#### Körperschutz

Ölfeste Schutzkleidung bei Spritzgefahr. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: flüssig  
 Farbe: braun  
 Geruch: charakteristisch

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C): 9,1 Prüfnorm  
DIN 51369

#### Zustandsänderungen

Flammpunkt: >150 °C DIN 51376

Untere Explosionsgrenze: 0,6 Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: 6,5 Vol.-%

Zündtemperatur: >240 °C

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WICOLUB 1107**

Druckdatum: 15.03.2011

Materialnummer: 1107

Seite 4 von 6

Dampfdruck: (bei 20 °C)	1 hPa	DIN 51754
Dichte (bei 20 °C):	0,93 g/cm <sup>3</sup>	DIN 51757
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Testbenzin. Petroleum.	
Kin. Viskosität: (bei 20 °C)	40 mm <sup>2</sup> /s	DIN 51562

**Sonstige Angaben**

In jedem Verhältnis mit Wasser mischbar.

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Keine bei sachgemäßer Lagerung/ Handhabung/ Beförderung.

**Zu vermeidende Stoffe**

Oxidationsmittel.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**11. Toxikologische Angaben****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

LD 50 Ratte (orale Toxizität) 3000mg / kg

LD 50 Kaninchen (Dermale Toxizität) 3000mg / kg

**Ätzende und reizende Wirkungen**

gemäß den Rohstoffvorgaben ist eine Reizung nicht zu erwarten.

**Sensibilisierende Wirkungen**

gemäß den Rohstoffvorgaben ist eine Sensibilisierung nicht zu erwarten.

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind keine besonderen Gefahren durch das Produkt bekannt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.

**Erfahrungen aus der Praxis****Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

**12. Umweltbezogene Angaben****Ökotoxizität**

Negative ökologische Wirkungen sind nach heutigem Kenntnisstand nicht zu erwarten.

**Mobilität**

Aufgrund der Konsistenz des Produktes ist keine disperse Verteilung in der Umwelt möglich.

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Aus dem Wasser nicht leicht eliminierbar. Das Produkt ist wassermischbar. Hinweise auf biologische Abbauprozesse liegen vor.

**Bioakkumulationspotential**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Andere schädliche Wirkungen**

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### WICOLUB 1107

Druckdatum: 15.03.2011

Materialnummer: 1107

Seite 5 von 6

#### Weitere Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Empfehlung

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

#### Abfallschlüssel Produktreste

120109 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

### 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

ADR/RID-Klasse: ./.

#### Bezeichnung des Gutes

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Binnenschifftransport

ADNR-Klasse: ./.

#### Bezeichnung des Gutes

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Seeschifftransport

IMDG-Klasse: ./.

#### Bezeichnung des Gutes

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse: ./.

#### Bezeichnung des Gutes

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Sonstige einschlägige Angaben

Transport / Postversand: Postversand nach Paragraph 13 / postverordnung zugelassen

### 15. Rechtsvorschriften

#### Kennzeichnung

##### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Als Erzeugnis ist das Produkt nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

##### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WICOLUB 1107**

Druckdatum: 15.03.2011

Materialnummer: 1107

Seite 6 von 6

**GHS-Kennzeichnung****Nationale Vorschriften**

Klassifizierung nach VbF:	Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.
Technische Anleitung Luft I:	Fällt nicht unter die TA-Luft
Anteil:	
Wassergefährdungsklasse:	2 - wassergefährdend
Status:	WGK-Selbsteinstufung

**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt entspricht den Anwendungsbeschränkungen der Technischen Richtlinien für Gefahrstoffe ( TRGS 611 ) vom April 1997 hinsichtlich des Gehaltes an nitrosierbaren und nitrosierenden Inhaltsstoffen.

**16. Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
36	Reizt die Augen.
36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
52	Schädlich für Wasserorganismen.

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und sollen dazu dienen, die Produkte im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse zu beschreiben. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Datenblatt ausstellender Bereich / Ansprechpartner: Abteilung Labor und Qualitätssicherung. Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*